



<https://biz.112k1a>

# DER "EINSATZORT ZUKUNFT" STEHT IM FOKUS DES FEUERWEHRVERBANDES REGION HANNOVER

Veröffentlicht am 21.10.2019 um 06:27 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der Feuerwehrverband Region Hannover e.V. konnte am gestrigen Sonntagvormittag, 20. Oktober 2019, im Regionshaus zahlreiche Persönlichkeiten aus allen Ebenen der Politik, Wirtschaft und Organisationen des öffentlichen Lebens zum Empfang begrüßen. Vor rund 150 Feuerwehrführungskräften und Gästen sprach Landesbranddirektor Jörg Schallhorn aus dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport über das Konzept "Zukünftige Sicherstellung des Brandschutzes in Niedersachsen - Einsatzort Zukunft", mit dem die Feuerwehren des Landes Niedersachsen zukunftsfest gemacht werden sollen. Landesbranddirektor Jörg Schallhorn berichtete, dass die Feuerwehren in Niedersachsen - ehrenamtliche und hauptamtliche - vor großen Herausforderungen stehen. Durch den demografischen Wandel müssen weniger Einsatzkräfte eine wachsende Anzahl von Einsätzen mit steigenden und neuen Herausforderungen bewältigen. Die vor zehn Jahren eingeleiteten



**Der Vorstand des Feuerwehrverbandes Region Hannover e.V. mit (von links) Horst Holderith, Karl-Heinz Mensing, Dieter Rohrberg, Michael Psarrianos, Werner Brandes, Eric Pahlke, Kai Krömer, Michael Wilke, Jörn Engel und Eberhard Schmidt.**

Maßnahmen, mit denen der negative Trend bei der Mitgliederentwicklung in Niedersachsen gedreht werden konnte, wurden jetzt überprüft und für die Zukunft weiterentwickelt. Die Herausforderungen lassen sich mit den Schlagworten Ehrenamt, Digitalisierung, Klimawandel, neue Bedrohungslagen und Demografie kurz beschreiben. In den daraus abgeleiteten Handlungsfelder geht es um die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements und der gesellschaftlichen Wahrnehmung, der Etablierung einer ganzheitlichen und praxisnahen Aus- und Fortbildung, der Digitalisierung des Brandschutzes, der Herstellung der materiellen und funktionalen Voraussetzungen und der Stärkung der hauptberuflichen Tätigkeit. Schallhorn berichtete von einem "112er-Programm", das 112 kleine und große Maßnahmen zur zukünftigen Sicherstellung des Brandschutzes beinhaltet. Hierüber wird zurzeit im Innenausschuss des Landtages beraten, um schließlich Novellierungen des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes und des Niedersächsischen Katastrophenschutzgesetzes und die finanzielle Absicherung der vorgesehenen Maßnahmen auf den Weg zu bringen. Karl-Heinz Mensing, Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Region Hannover e.V. betonte, dass die Frage, wie wir "Feuerwehr insgesamt" attraktiv und demografiefest aufstellen und wie sich die Feuerwehren auf die stetig steigenden Anforderungen vorbereiten, für die Zukunft der Feuerwehren in Niedersachsen entscheidend ist. Er unterstrich, dass dies eine gemeinsame Aufgabe des Landes Niedersachsen, der Landkreise sowie der Städte und Gemeinden ist. Dabei ist die Finanzierung der Aufgaben für den Brand- und Katastrophenschutz eine zentrale Herausforderung. Besonders erwähnte Mensing die weitere Sicherstellung der Aus-, Fort- und Weiterbildung an der NABK (Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz) und auf Regionsebene. Auch für die Freistellung von Führungskräften für die Wahrnehmung von Verwaltungsterminen während der Arbeitszeit und die verbindliche Aufstellung von Feuerwehrbedarfsplänen mahnte Mensing entsprechende rechtliche Regelungen an. Die Erste Regionsrätin Cora Hermenau lobte den guten Austausch mit dem Feuerwehrverband und dass das gemeinsame Einstellen auf neue Herausforderungen heute wichtiger denn je ist. Dies bestätigte auch die Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Hannover Regine Kramarek, die die Nachwuchsgewinnung und die Ausbildung dabei

als zentrale Aufgaben sieht. Für sein langjähriges Engagement für die Feuerwehren zeichnete der Vorsitzende Karl-Heinz Mensing im Rahmen des Empfanges Landesbranddirektor Jörg Schallhorn mit der Ehrennadel des Feuerwehrverbandes Region Hannover aus. Weiter begrüßte Mensing das langjährige Vorstandsmitglied Dieter Rohrberg mit einem Blumenstrauß und einem Löscheimer als neuen Leitenden Branddirektor der Feuerwehr der Landeshauptstadt Hannover. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch das Blasorchester des Feuerwehrverbandes der Region Hannover, unter der Leitung von Hauptstabführer Pieter Sikkema. Für den Imbiss zum kommunikativen Austausch auf dem "Marktplatz" sorgte die Ortsfeuerwehr Poggenhagen aus Neustadt a. Rbg.. Der Feuerwehrverband Region Hannover e.V. ist die Interessenvertretung der Angehörigen sämtlicher Freiwilligen Feuerwehren und der Werkfeuerwehren in der Region Hannover sowie der Feuerwehr Hannover und vertritt insgesamt 12.524 Mitglieder. Damit ist er der größte Einzelverband im Landesfeuerwehrverband Niedersachsen.